



Bericht das autonomen Ausländer*innen Referates für die StuPa-Sitzung am 19.05.2026

Im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt der Arbeit des AAR auf der Beratung und Unterstützung internationaler Studierender. Zahlreiche Studierende wandten sich mit unterschiedlichen Anliegen an das Referat, insbesondere zu aufenthaltsrechtlichen, sozialen, finanziellen sowie studienbezogenen Problemen

Ein wesentlicher Teil der Tätigkeit bestand in der individuellen Beratung internationaler Studierender zu Fragen rund um Visa, Aufenthaltstitel, Verlängerungen von Dokumenten sowie Kommunikation mit Ausländer*innenbehörde und anderen offiziellen Stellen. Viele Studierende benötigten Unterstützung beim Verständnis behördlicher Schreiben oder bei der Vorbereitung notwendiger Unterlagen. Wir konnten dabei helfen, Informationen verständlich zu erklären und Orientierung im bürokratischen Prozess zu geben.

Darüber hinaus haben wir Studierende bei sozialen und finanziellen Schwierigkeiten unterstützt. Dazu gehörten Beratungen zu Krankenversicherung, Wohnraumsuche, Nebenjobs, finanziellen Engpässen sowie allgemeinen Fragen zum studentischen Leben in Deutschland. In mehreren Fällen wurden Studierende an zuständige Beratungsstellen, soziale Einrichtungen oder universitäre Anlaufstellen weitervermittelt.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit war die psychosoziale Unterstützung internationaler Studierender. Viele Ratsuchende berichten von Stress, Unsicherheit, sprachlichen Barrieren oder Diskriminierungserfahrungen. Das Referat bietet hierbei einen geschützten Raum für Gespräche und Problemlösungen.

Insgesamt zeigte sich erneut, dass ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für internationale Studierende von großer Bedeutung ist. Das AAR leistet im einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung, Orientierung und Interessenvertretung ausländischer Studierender an der Hochschule.

Bei Fragen stehen wir Euch wie immer gerne zur Verfügung
autonomesaeslaenderinnenreferat@stud.uni-frankfurt.de